

Sinja Engeln überzeugt bei Tischtennis-Hessenmeisterschaft mit Silber und Bronze

Lennart Wille mit tollem neunten Platz

Ihren bisher größten Erfolg feierte die fünfzehnjährige Sinja Engeln bei den Hessenmeisterschaften der Damen C. Nach ihrem tollen zweiten Rang auf Bezirksebene, die ihr die Qualifikation zur Landesrangliste erst ermöglicht hatte, zeigte sie auch dieses Mal ihre spielerische und mentale Stärke.

Mit dem Ziel, ein oder zwei Spiele für sich entscheiden zu können, war das Igstadter Talent nach Marburg angereist.

In ihrer Vierergruppe konnte sie direkt ihre erste Partie gegen die in etwa gleichstark einzuschätzende Gegnerin klar mit 3:0 für sich entscheiden und auch in der zweiten Runde ging der Sieg an das Igstadter Nachwuchstalent. Im letzten Vorrundenspiel gegen den Gruppenkopf musste Sinja Engeln dann zwar eine Niederlage einstecken, doch reichte der zweite Platz in ihrer Gruppe aus, um sich für das Achtelfinale direkt zu qualifizieren.

Hier traf die Igstadterin auf die an Nummer Zwei gesetzte Lara De La Fuente Cura. In einer tollen Partie konnte sich letztlich Sinja Engeln nach vier Durchgängen behaupten und sich über den Einzug ins Viertelfinale freuen. Dabei hatte die Igstadterin in diesem Spiel technisch und taktisch tolles Tischtennis gezeigt und hatte zu Recht hier das bessere Ende für sich.

Im Viertelfinale wartete dann eine Materialspielerin. Die etwas stärker eingeschätzte Gegnerin hatte gegen die an diesem Tag mutig aufspielende Sinja Engeln keine Chance. Nach drei Durchgängen stand Sieg Nummer 4 des Tages für die Igstadterin fest.

Im Halbfinale kam es dann zur Neuauflage des Finales der Bezirksmeisterschaft gegen Basima Posselt, Nummer 3 der Setzliste. Hatte sich die Spielerin des Tischtennisclub Elz in der letzten Begegnung recht deutlich durchsetzen können, spielte dieses Mal Sinja Engeln eine stark verbesserte Partie, agierte mutig und punktete immer wieder gegen die Bezirksmeisterin des Bezirks West. Mit einer 2:1 Satzführung ging es in den vierten Durchgang, wo Sinja Engeln auch 9:7 und 10:8 in Führung ging. 2 Matchbälle reichten letztlich leider nicht aus, den Sieg zu erspielen. Nachdem der vierte Satz unglücklich in der Verlängerung doch noch an Basima Posselt ging, musste sich Sinja Engeln auch im fünften Durchgang geschlagen geben.

Damit stand für die Igstadterin der dritte Platz und der Gewinn der Bronzemedaille fest. In einem letzten Spiel gegen die zweite Halbfinalverliererin, wurde der dritte Startplatz für die Deutschen Meisterschaften der Damen C am 11. und 12. Juni 2022 ermittelt. Auch hier zeigte Sinja Engeln überragendes Tischtennis. Am Ende fehlte neben dem nötigen Glück auch ein wenig die Kraft, ein erneutes Fünfsatzspiel zu gewinnen. Unglücklich ging die Partie mit 2:3 verloren.

Trotzdem darf sich Sinja Engeln noch Hoffnung auf die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften machen; sie fungiert als Nachrückerin für einen Startplatz.

Bei der Siegerehrung strahlte die Igstadterin, als sie für ihre überragende Leistung an diesem Tage den Pokal für den Bronzerang erhielt.

In der Doppelkonkurrenz trat das Igstadter Talent zusammen mit der für Eschborn Niederhöchststadt spielenden Emily Weis an. Die beiden Jugendlichen, die an diesem Tag das erste Mal gemeinsam auf Punktejagd gingen, zeigten eine tolle Leistung. Nach einem Fünfsatzerfolg im Achtelfinale folgte eine weitere knappe Partie im Viertelfinale. Hier traf man auf die Paarung Pfaffendorf / Ries, die man bereits von den Bezirksmeisterschaften kannte.

Nach spannenden fünf Durchgängen konnten sich Sinja Engeln / Emily Weis wiederum durchsetzen und siegten auch im Halbfinale in einem weiteren Fünfsatzkrimi. Im Finale mussten sich die zwei Jugendlichen dann jedoch geschlagen geben, freuten sich aber trotzdem über einen tollen zweiten Rang und die Silbermedaille. Bei der Siegerehrung strahlte man mit den Medaillen um die Wette.

In der Spielklasse der Herren E hatte es mit Lennart Wille ein weiterer Nachwuchsakteur des TV Igstadt zur Hessenmeisterschaft geschafft. Nach seiner tollen Leistung auf Bezirksebene, hatte er sich das Startrecht für dieses Wochenende in Marburg erspielt.

Knapp ging es gleich zu Beginn in der Gruppenphase zu, als Lennart Wille nach einer knappen Fünfsatzniederlage am Gruppensieg vorbeischrämte.

Als Gruppenzweiter ging es trotz allem für ihn ins Achtelfinale, wo er jedoch direkt auf einen Gruppenersten traf. Hier konnte das Igstadter Talent leider nicht seine beste Leistung abrufen, agierte teilweise zu nervös und unterlag damit knapp.

Trotz allem ist das Erreichen des Achtelfinals der Herren Konkurrenz ein toller Erfolg.

Im Doppel mit dem Hornauer Jakob Karl erspielte Lennart Wille einen tollen fünften Platz.

Damit endete in Marburg ein erfolgreiches Wochenende für den TV Igstadt, der durch seine Nachwuchsakteure auch auf Hessenebene für Aufsehen sorgt. IHSED GO !!

Yvonne Schlambor-Kern

Untertitel Fotos:

„Hessenmeisterschaft_Damen_C“

Sinja Engeln nach ihrem tollen Erfolg bei den Hessischen Meisterschaften

„Hessenmeisterschaft_Herren_E“

Lennart Wille erreichte das Achtelfinale der Hessenmeisterschaft